



Liste der empfohlenen Sojasorten für die Ernte 2024

Autorinnen: Tiziana Vonlanthen, Maud Tallant und Alice Baux, Agroscope

Die Liste der empfohlenen Sorten für die Ernte 2024 (Tab. 1) enthält 13 Sorten, verteilt auf vier Reifegruppen. Die Sorten Pamela und Arnold wurden in die Gruppe der frühen Sorten; die Sorten Talisse und RGT Satelia wurden in die Gruppe der mittelspäten Sorten aufgenommen. Das Saatgut der neuen Sorten wird im Jahr 2024 nur für die Sorte Pamela zur Verfügung stehen. Ausserdem wurde die Sorte Paprika von der Liste gestrichen und die Sorten Merlin, Toutatis und Opaline sind nur noch für ein Jahr in der Liste aufgeführt.

Versuchsstandorte

Die Sortenversuche wurden in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt: Nach ÖLN-Normen wurden Sorten an den Standorten Nyon-Changins, Goumoëns-la-Ville, Delley und Zürich-Reckenholz angebaut, nach Bio Suisse Normen an den Standorten Grandcour und Senarclens. Der Bio-Standort in Grandcour musste wegen eines schwachen Feldaufgangs aufgrund von Trockenstress, aufgegeben werden, sowie auch der Standort Nyon-Changins aufgrund von Schneckenschaden und Trockenstress. Die Liste der empfohlenen Sojasorten 2024 wurde auf die Resultate der ÖLN- und der Bio-Standorte der Jahre 2022 und 2023 abgestützt.

Vertragsmengen für die Ernte 2024

Der schweizerische Getreideproduzentenverband (SGPV) hat für 2024 mit den Ölwerken und Kraftfutterproduzenten eine Übernahmemenge von 7500t Soja vereinbart.

Wir danken Carine Oberson und ihrer Gruppe für die Kornanalysen, Claude-Alain Bétrix für die Frühreife- und Kältetoleranzbestimmungen, Christoph Barendregt mit seinem Team (DSP Delley) sowie Marina Wendling vom FiBL Romandie für ihre Beteiligung und Mithilfe am Versuchsnetz. Die Versuche unter Bio-Bedingungen konnten im Rahmen des Projekts «EVALuation of Soybean varieties for low Input and Organic production under stressed conditions (Evasion)» in Partnerschaft mit Agroscope, FiBL, DSP und LTZ durchgeführt werden, das vom BLW mitfinanziert wurde.

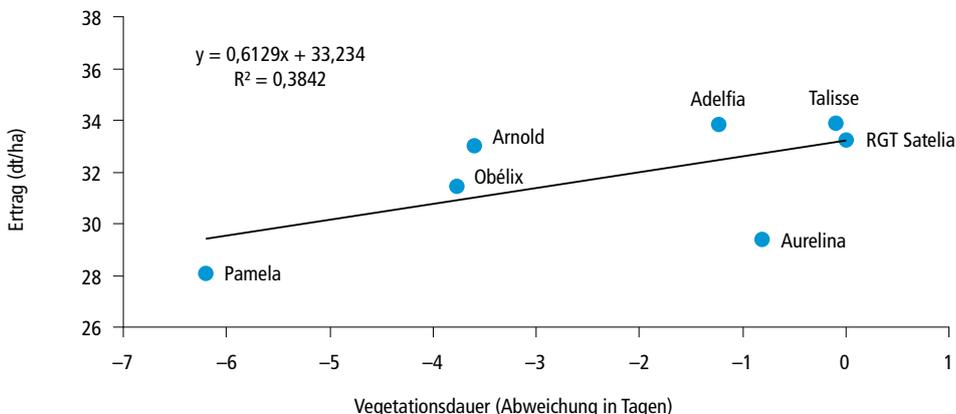


Abb. 1 | Beziehung zwischen dem Kornertrag (dt/ha, 11 % Feuchtigkeit) und der Differenz in Wachstumstagen; 2022 bis 2023 (4 Standorte/Jahr).

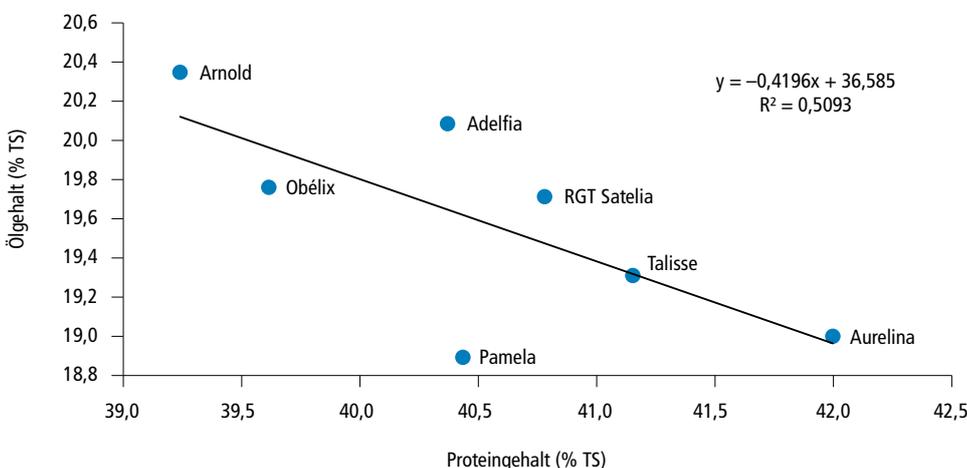


Abb. 2 | Beziehung zwischen Öl- und Proteingehalt (Prozent Trockensubstanz TS) der Sojasorten; 2022 bis 2023 (4 Standorte/Jahr).



Reife-gruppe	Sehr früh 000	Früh 000					Mittelfrüh 000/00			Mittelspät 00			
Sorte	TIGUAN	MERLIN	PAMELA	GALLEC	OBELIX	ARNOLD ¹	TOUTATIS	ADELFA	GALICE	AURELINA	OPALINE	TALISSE ¹	RGT SATELIA ¹
Aufnahme-jahr	2016	2007 (letztes Jahr)	2023	2000	2014	2023	2016 (letztes Jahr)	2022	2015	2019	2009 (letztes Jahr)	2023	2023
Differenz in Wachstumstagen	-10*	-7	-6	-6*	-4	-4	-5*	-2	-1*	0	1*	0	0
Ertrag	Ø*	+	++	Ø*	++	+++	+++*	+++	+++*	++	+	+++	+++
Kältetoleranz während der Blüte	+	++		+	++	++		Ø	+	-	+	++	
Standfestigkeit	+++*	+	+	+	+	+	+++*	+	+	+	Ø*	+	+
Proteingehalt	Ø*	+	++	+	+	+	Ø*	++	Ø*	+++	Ø*	++	++
Ölgehalt	mittel bis hoch*	mittel bis hoch	mittel bis tief	mittel bis tief*	mittel bis hoch	mittel bis hoch	hoch*	mittel	mittel bis hoch*	mittel bis tief	mittel bis hoch*	mittel bis tief	mittel bis tief
Tausendkorn-gewicht	tief*	tief	mittel	mittel*	hoch	tief	mittel*	tief	mittel*	mittel	mittel*	hoch	tief
Nabelfarbe	hellbraun	braun	farblos	farblos	braun	braun	braun	farblos	braun	farblos	braun	farblos	farblos

Nach den Angaben von Agroscope.

*Diese Angaben basieren auf Daten vor 2020. Seit dem wurde diese Sorte oder dieses Merkmal nicht mehr getestet.

Die Sorten **Amandine**, **Aveline**, **Protéix** und **Tourmaline** sind ebenfalls als auf der Liste der empfohlenen Sojasorten eingetragene Sorten anerkannt.

Saatgut der Sorten Aveline und Protéix (Biosaatgut), und Galice, Gallec, Obélix, Opaline, Tiguan, Tourmaline und Toutatis (konventionell) steht aus schweizerischer Produktion zur Verfügung.

Züchter: Agroscope/DSP (CH) für Amandine, Aveline, Galice, Gallec, Obélix, Opaline, Protéix, Tiguan, Tourmaline und Toutatis; Saatbau Linz (A) für Adelfia, Aurelina, Merlin und Pamela; RAGT für RGT Satelia.

Unter Suisse Garantie können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

¹ Es steht kein Saatgut für die Aussaat 2024 zur Verfügung (Vermehrung im Gange).

Legende

- +++ = sehr gut
- ++ = gut
- + = mittel bis gut
- Ø = mittel
- = mittel bis schwach
- = schwach
- = sehr schwach
- leere Zelle = keine Information

Tausendkorn-gewicht

- sehr hoch = > 261 g
- hoch = 231 bis 260 g
- mittel = 201 bis 230 g
- tief = < 200 g

Wachstumstage

- angegeben als Differenz in Tagen zur Vergleichssorte Maple Arrow (0 Tage)
 - 6 = sehr frühe Sorte
 - 2 = mittelfrühe Sorte
 - 0 = Referenzsorte
 - 2 = mittelspäte Sorte
 - 4 = späte Sorte
- Sorten für die für den Sojaanbau günstigen Lagen nur für sehr günstige Sojaanbauregionen geeignet
 nur für die günstigsten Sojaanbauregionen geeignet

Impressum	
Herausgeber	Agroscope, www.agroscope.ch
Auskünfte	Tiziana Vonlanthen, Agroscope tiziana.vonlanthen@agroscope.admin.ch
Layout	Christoph Meichtry, Valmedia AG, Visp
Copyright	© Agroscope 2023
Download	www.agroscope.ch/sortenlisten
ISSN	2296-7214 (online)